




PROTOKOLL

– Entwurf –

235. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

Münster, 21.-22. Mai 2015

Teilnehmer

Herr Prof. Dr. <i>Schellnhuber</i>	Vorsitzender	
Herr Prof. Dr. <i>Messner</i>	Vorsitzender	
Frau Prof. Dr. <i>Kraas</i>	Beirat	
Herr Prof. Dr. <i>Leggewie</i>	Beirat	
Herr Prof. Dr. <i>Lemke</i>	Beirat	
Frau Prof. Dr. <i>Matthies</i>	Beirat	
Herr Prof. Dr. <i>Nakicenovic</i>	Beirat	
Frau Prof. Dr. <i>Schlacke</i>	Beirat	
Herr Prof. Dr. <i>Schneidewind</i>	Beirat	
Frau Dr. <i>Paulini</i>	Generalsekretärin	
Herr Dr. <i>Loose</i>	Stellv. Generalsekretär	
Herr Dr. <i>Pilardeaux</i>	Geschäftsstelle	
Herr <i>Haum</i> , PhD	Geschäftsstelle	
Frau <i>Schöneberg</i>	Geschäftsstelle	
Frau Dr. <i>Schulz</i>	Geschäftsstelle	
Frau Dr. <i>Soete</i>	Geschäftsstelle	
Herr Dr. <i>Stephan</i>	Geschäftsstelle	
Frau Dr. <i>Brandi</i>	Referentin	
Herr <i>Busch</i>	Referent	
Frau <i>Köster</i>	Referentin	
Frau Dr. <i>Kroll</i>	Referentin	
Frau Dr. <i>Jaeger-Erben</i>	Referentin	
Herr <i>Sutter</i>	Referent	
Herr <i>Wanner</i>	Referent	
Herr <i>Hanusch</i>	Referent	
Frau <i>Vinke</i>	Referentin	

TOP 1: REGULARIA

Frau *Schlacke* begrüßt die Anwesenden zur 235. Sitzung des WBGU. Die Tagesordnung wird angenommen und das Protokoll der 234. Sitzung verabschiedet. Der Beirat bedankt sich bei [REDACTED] – er wird die Geschäftsstelle zum Monatsende verlassen und ab 1.6.2015 eine neue Aufgabe im Haus der Zukunft übernehmen – für die von ihm geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

TOP 2: HAUPTGUTACHTEN „DIE URBANE AGENDA: TRANSFORMATION ZUR NACHHALTIGKEIT“ (ARBEITSTITEL)

Gliederung und Roter Faden (235/02 und IAP 235/21-TV)

[REDACTED] stellt das IAP 235/21-TV vor. Der Beirat diskutiert die Gliederung und den roten Faden des Gutachtens. Im Nachgang zur Sitzung wird die neue Argumentation zusammen gestellt und verschickt (IAP 235/24-TV). Um den Argumentationsfluss zu verbessern und die Ergebnisse der transformativen Handlungsfelder in dem Kapitel 4alt „Städte im globalen Transformationsprozess“ nutzen zu können, beschließt der Beirat die bisherigen Kapitel 4alt und 5alt zu tauschen. Damit ergibt sich in der Gliederung folgende Reihenfolge: Kapitel 4neu „Exemplarische transformative Handlungsfelder“ und Kapitel 5neu „Städte im globalen Transformationsprozess“. Der Beirat beschließt auch Kapitel 3.1alt in Kapitel 4 neu zu integrieren. Die neue Version der Gliederung wird als IAP 235/23-TV verschickt.

Kapitel 2: Urbanisierung im globalen Kontext – Stand und Herausforderungen

Der Beirat strukturiert Kapitel 2. Das Kapitel soll (nur noch) fünf Unterkapitel beinhalten: Kapitel 2.1: Was sind die aktuellen Urbanisierungsdynamiken? Warum sind sie neu? Warum sind sie für die Große Transformation relevant?; Kapitel 2.2: Was macht die Stadt aus? Warum sind Städte so geworden?; Kapitel 2.3: Wie funktioniert die Stadt?; Kapitel 2.4: Wie und durch wen wird Stadt gestaltet? Was und wer trägt die Stadtgestaltung?; Kapitel 2.5: Was sind die großen Herausforderungen und Probleme der derzeitigen, zweiten Welle der Urbanisierung?. Ein detaillierterer Strukturierungsvorschlag mit Arbeitsaufträgen an die Autoren und Autorinnen der Unterkapitel wird bis zur nächsten Sitzung ausgearbeitet; die entsprechenden Ausarbeitungen sollen nach der Junisitzung erfolgen.

[REDACTED] und [REDACTED] werden die Konzeption einer Synopse über die 18 ausgewerteten Globalberichte zur Urbanisierung in einer Telefonkonferenz besprechen. Wo die Darstellung der Empfehlungen der Globalberichte (Synopse, Tabelle, einzelne Zusammenfassungen, Vergleich sektoraler Empfehlungen) verortet wird soll zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

A 235/1	Detaillierter Gliederungsvorschlag für Kapitel 2 mit Arbeitsaufträgen für die Unterkapitel ausarbeiten
---------	---

Erledigung

Termin

10.6.2015

Kapitel 3: Methodik und Konzeption (IAP 235/10)

führt in das Papier ein. Der Beirat beschließt, die Konzeption der transformativen Handlungsfelder (Kapitel 3.1alt) in das Kapitel 4.1neu „Exemplarische transformative Handlungsfelder“ zu verschieben. Das Kapitel 3 „Methodik und Konzeption“ erläutert das normative Leitbild des WBGU, das aus den drei Dimensionen Eigenart, Teilhabe und ökologische Nachhaltigkeit besteht. Es wird eine Verknüpfung zwischen der neuen Wohlfahrtsdebatte, der aktuellen Nachhaltigkeitsdebatte und dem People-oriented-Ansatz bezogen auf Urbanisierung und Stadt dargelegt. In der Diskussion wird deutlich, dass die Verknüpfung der Debatten mit dem normativen Leitbild des WBGU geschärft werden muss. Die existierenden IAPs zum Guten Leben in der Stadt sollten integriert werden. Auch die Dimension Eigenart ist noch nicht hinreichend klar ausgearbeitet. Die Definition von Eigenart muss weiter geschärft und insbesondere die Abgrenzung zur prozeduralen und ökonomischen Teilhabe geklärt werden. Alle drei Dimensionen müssen dahingehend überarbeitet werden, wie sie sich voneinander abgrenzen und wo Wechselbeziehungen bestehen, die möglicherweise zu Synergien oder Zielkonflikten führen.

schlägt vor, mit Blick auf das sozial geprägte Raumverständnis im Globalen Süden neben der Ortsidentität die Sozialbezüge stärker in die Dimension Eigenart einzubeziehen.

In der Dimension ökologische Nachhaltigkeit gibt es globale und lokale Umweltprobleme. Letztere überschneiden sich teilweise mit der Dimension substantielle Teilhabe. Es wird vorgeschlagen, eine Abgrenzung durch unterschiedliche Blickwinkel der „lokalen ökologischen Nachhaltigkeit“ sowie des „Zugangs zu“ vorzunehmen.

Die Dimension Teilhabe wird bisher aus der Menschenrechtsperspektive entwickelt. schlägt vor, auch die Well-Being- und neue Wohlfahrtsdebatte zu berücksichtigen. Zudem sollen die Indikatorenlisten der Dimension Teilhabe kondensiert werden. Dabei ist auch zu überlegen, ob die ökonomische Teilhabe mit der substantiellen Teilhabe verknüpft werden könnte. Die Arbeitsgruppe „Teilhabe“ soll hierzu selbst Entscheidungen treffen. Die prozedurale Teilhabe sollte mit der Debatte zu Good Urban Governance sowie bereits vorliegenden Texten zu Governance abgeglichen werden.

Kapitel 3.5, Zielkonflikte und Begleitnutzen, soll zur nächsten Sitzung weiter ausgearbeitet werden.

stellt im Rahmen der Kapiteldiskussion einen ersten Entwurf zur Visualisierung der drei Dimensionen ökologische Nachhaltigkeit, Eigenart, Teilhabe vor. In der Diskussion wird deutlich, dass die drei Dimensionen einen unterschiedlichen Charakter (Leitplanken, Mindestanforderungen, Regeln) haben. Eine neue Version des Visualisierungsentwurfs soll dies berücksichtigen und wird erarbeitet, sobald das

Verhältnis der Dimensionen zueinander abschließend geklärt ist.

A 235/2	Kapitel 3.1neu überarbeiten
Erledigung	[REDACTED] Schneidewind, [REDACTED] Jaeger-Erben, Wanner,
Termin	10.6.2015

A 235/3	Kapitel 3.2neu, Eigenart, überarbeiten
Erledigung	[REDACTED] Schneidewind, Jaeger-Erben, Wanner, Soete
Termin	10.6.2015

A 235/4	Kapitel 3.3neu, Teilhabe, überarbeiten
Erledigung	Schlacke, [REDACTED] Schneidewind, [REDACTED] Brandi, [REDACTED] Soete
Termin	10.6.2015

A 235/6	Kapitel 3.4neu, ökologische Nachhaltigkeit, überarbeiten
Erledigung	[REDACTED] Lemke [REDACTED]
Termin	10.6.2015

A 235/7	Kapitel 3.5neu, Zielkonflikte und Begleitnutzen, überarbeiten
Erledigung	[REDACTED] Schneidewind, [REDACTED]
Termin	10.6.2015

Kapitel 4neu Exemplarische transformative Handlungsfelder (IAPs 235/07, 235/08, 235/09, 235/19-TV, 235/20-TV)

Die IAPs werden von den jeweiligen Autoren vorgestellt. Es wird diskutiert, ob es sich bei den vorgestellten transformativen Handlungsfeldern um weiße Flecken in der bisherigen Forschungs- und Beratungslandschaft handelt und inwieweit sie für das Gutachten einen Mehrwert bieten. Bei allen Beispielen wird dies positiv beantwortet. Alle Texte zu den transformativen Handlungsfeldern müssen noch stärker auf das normative Leitbild des WBGU mit den drei Dimensionen ökologische Nachhaltigkeit, Teilhabe, Eigenart bezogen werden. Das Handlungsfeld zu den schnell wachsenden, geplanten Städten am Beispiel Chinas wird um das Beispiel Indien ergänzt.

Zur nächsten Sitzung sollen die Papiere zu den Handlungsfeldern weiterentwickelt werden. Neben der Einbindung in das normative Leitbild des WBGU sollen sie Verbindungen zu den Städtebeispielen aus Kapitel 5neu knüpfen. Bei der

Überarbeitung sollen zudem Handlungs- und Forschungsempfehlungen gesammelt und ggf. mit Regieanweisungen zum Entscheidungsbedarf gekennzeichnet werden.

A 235/5	Papier zu Informelle Städte/Slums weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED]
Termin	10.6.2015

A 235/6	Papier zu Neu geplante Städte weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED] Brandi, [REDACTED]
Termin	10.6.2015

A 235/7	Papier zu Flächennutzungsgestaltung weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED] Schlacke, [REDACTED] Soete
Termin	10.6.2015

A 235/8	Papier zu Ressourcen, Kreislaufwirtschaft weiterentwickeln
Erledigung	Lemke, [REDACTED] Schneidewind, [REDACTED] [REDACTED] Wanner
Termin	10.6.2015

A 235/9	Papier zu Gesundheit weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED] Jaeger-Erben, [REDACTED]
Termin	10.6.2015

Kapitel 5neu: Städte im globalen Transformationsprozess (IAP 234/07, IAPs 235/03, 235/04, 235/05, 235/06, 235/18-TV)

[REDACTED] stellt die Ergebnisse der Telefonkonferenz zur Gliederung des Kapitels 5neu (IAP 235/18-TV) vor. In der Diskussion wird deutlich, dass insbesondere die konzeptionelle Abgrenzung von Teilhabe und Eigenart deutlicher herausgearbeitet werden sollte, um diese beiden Dimensionen in den Beispielstädten untersuchen zu können. Hierzu wird von [REDACTED] und Frau Jaeger-Erben ein neuer Fragenkatalog/Leitfaden erstellt.

[REDACTED] stellt das Papier zu Kopenhagen (IAP 235/03) vor. Es wird deutlich, dass der transformative Prozess von Kopenhagen nicht hinreichend ist für eine Große Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft im Sinne des Leitbildes des WBGU. Der Abschnitt zur Dimension Eigenart in Kopenhagen wird in Absprache mit [REDACTED] weiterentwickelt.

Zur weiteren Bearbeitung der Städte werden Teams (Tandems bzw. Sparringspartner) gebildet: Kopenhagen (Schlacke, [REDACTED], Ruhrgebiet [REDACTED], Mumbai [REDACTED], Guangzhou [REDACTED], Schneidewind), Kairo [REDACTED] (Schlacke).

Es liegt im Ermessen der Städteautoren, ihre Papiere auf Grundlage der Diskussionen zur nächsten Sitzung zu überarbeiten.

A 235/10	Leitfaden/Fragenkatalog zu Eigenart
Erledigung	[REDACTED] Jaeger-Erben
Termin	29.5.2015

A 235/11	Stadtbeispiel Kopenhagen: Abschnitt zu Eigenart weiterentwickeln
Erledigung	Schlacke, [REDACTED] Jaeger-Erben [REDACTED]
Termin	10.6.2015

A 235/12	Stadtbeispiel Ruhrgebiet weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED]
Termin	10.6.2015

A 235/13	Stadtbeispiel Mumbai weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED]
Termin	10.6.2015

A 235/14	Stadtbeispiel Guangzhou weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED]
Termin	10.6.2015

A 235/15	Stadtbeispiel Kairo weiterentwickeln
Erledigung	[REDACTED]
Termin	10.6.2015

Kapitel 7: Handlungsempfehlungen (IAP 235/11)

Das vorliegende erste Brainstorming soll zur nächsten Sitzung vervollständigt und geordnet werden.

A 235/16	Kap.7: Handlungsempfehlungen: Schriftliches Brainstorming
----------	---

	an [REDACTED] senden
Erledigung	alle
Termin	9.6.2015

Kapitel 8: Forschungsempfehlungen (IAP 235/12)

Herr *Schneidewind* und [REDACTED] stellen den Kapitelentwurf vor. Es wird diskutiert, wie die bisherige Evaluation der Forschungslandschaft ergänzt werden kann. Zusätzlich sollten zwei weitere Aspekte der Transformationsforschung aufgenommen werden: diverse Theoriestränge sozialen Wandels zur Beschreibung Großer Transformationen und der Übergang vom durch Krisen zum durch Wissen getriebenen Handeln in der (Umwelt)Politik. Außerdem sollen die Begriffe transformative Forschung/Transformationsforschung und transformative Wissenschaft voneinander abgegrenzt werden. Es wird zudem beschlossen, im Herbst eine Diskussionsveranstaltung mit Vertretern einschlägiger Forschungseinrichtungen im Bereich Urbanisierung auszurichten. Aufgrund des Ausscheidens von [REDACTED] wird in der Geschäftsstelle das Forschungskapitel ab 1. Juni 2015 von Frau *Soete* betreut.

A 235/17	Weiterbearbeitung des Kapitels
Erledigung	[REDACTED] <i>Schneidewind, Soete</i>
Termin	10.6.2015

A 235/18	Erstellung einer Liste möglicher Gäste für die Diskussionsveranstaltung
Erledigung	[REDACTED] <i>Schneidewind, Soete, [REDACTED]</i>
Termin	10.6.2015

TOP 3: UNFCCC COP 21, PARIS

[REDACTED] und [REDACTED] berichten kurz über den Stand der Vorbereitungen zum Side Event und WBGU-Stand (beides in der 2. Verhandlungswoche) während der COP21 in Paris (IAP 235/16).

TOP 4: MITTEILUNGEN

Politische Ökonomie der Deutschen Energiewende

[REDACTED] berichtet von der Veranstaltung des Deep Decarbonization Pathways Project zur politischen Ökonomie der Energiewende am 20. Mai 2015 in Berlin.

Conference for Global Transformation

berichtet über die Conference for Global Transformation, die am 12. und 13. Mai 2015 in Bonn stattgefunden hat. Sie soll künftig im 2-Jahresrhythmus stattfinden und den Umsetzungsprozess der SDGs begleiten.

Workshop zur päpstlichen Enzyklika zum Klimawandel

informiert über einen Workshop der Michael Gorbatschow Stiftung und Foundation Italy zur Ausrichtung der Enzyklika des Papstes zum Klimawandel Ende Mai 2015, zu dem er eingeladen ist.

Konferenz zu Transformations in the Global South

informiert über die Konferenz zu *Transformations in the Global South*, die vom 27. - 29. Mai 2015 in Köln stattfindet, sowie über die Lecture Series am Global South Studies Centre (GSSC).

re:publica

Aus Zeitgründen entfällt der mündliche Bericht von zur Konferenz re:publica, die von 5. - 7. Mai 2015 in Berlin stattgefunden hat. Sein schriftlicher Bericht liegt als IAP 235/17-TV vor.

TOP 6: NÄCHSTE SITZUNG

Die 236. Sitzung findet am **18.-19. Juni 2015** als Vollsitzung (Teilnahme aller Referentinnen und Referenten) in Berlin statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum Mittwoch, **den 10. Juni 2015** (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Donnerstag, 18. Juni 2015, 10:00 Uhr

bis

Freitag, 19. Juni 2015, 13:00 Uhr

Als Hotel wurde gebucht:

MARITIM pro Arte Hotel

Friedrichstr. 151, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 2033 4414

oder

ADINA Apartment Hotel

Platz vor dem neuen Tor, 10115 Berlin

Tel.: 030/ 2000 320

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

[REDACTED]

Dr. Paulini

29. Mai 2015